

# SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

#### Sicherheit hat oberste Priorität

Das Hauptanliegen der Fahrgäste ist die Sicherheit. Ohne dass diese gewährleistet ist, ist ein KI-gesteuerter Zug nicht vorzustellen.

#### Unfall - Wer trägt die Verantwortung?

Bei einem Unfall ist die Frage der Haftung komplex. Verantwortlich könnte der Hersteller der KI, der Betreiber oder eine Kombination mehrerer Parteien sein. Die Mehrheit unserer Befragten würde die Verantwortung auf **mehrere Parteien** verteilen.

FAHRPLAN 2050: KI AM STEUER

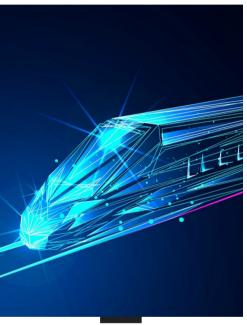
### FRAGEN?

Falls Sie Fragen haben, können Sie uns diese gerne an der untenstehenden Adresse zusenden.

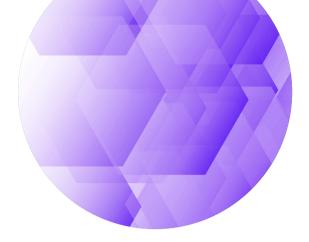
E-Mail: va@jyods.com

Titelbild: https://www.shutterstock.com/image-vector/highspeed-train-digital-low-poly-wireframe-1941117394

## FAHRPLAN 2050: KIAM STEUER







Von KI-Code-Assistenten wie ChatGPT zu KI-unterstützten Pflegerobotern – KI ist an vielen Orten immer mehr präsent. Daher ist auch die Einführung von KI in der Zugbranche nicht unwahrscheinlich.

Laut unserer Statistik nutzen 73,4 % der Befragten öffentliche Verkehrsmittel für den Arbeitsweg. Für Freizeitbeschäftigungen steigt diese Prozentzahl sogar auf 88,6 %.

Eine Veränderung, bei der Zugführer durch KI ersetzt werden, würde somit den grössten Teil unserer Bevölkerung betreffen.

# LOKFÜHRER?

FAHRPLAN 2050: KI AM STEUER

### WAS ÜBERZEUGT DIE MENSCHEN?

Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen eine positive Haltung, aber auch Bedenken, die berücksichtigt werden müssen.

- 53,2% erwarten eine schnellere und pünktlichere Reise.
- 54,5% glauben, dass die Betriebskosten gesenkt werden können.
- 83.3% können sich vorstellen, sich an diese neue Technologie anzupassen.
- 31,2% würden sich unsicherer fühlen.
- 74,6% fordern transparente Entscheidungen der Kl.



- Mehr Effizienz: Kürzere Reisezeiten und bessere Planbarkeit.
- **Sicherheit**: KI kann mit einem optimierten Fahrplan Unfälle minimieren.
- Nachhaltigkeit: Reduzierter Energieverbrauch durch optimierte Steuerung.